

„Landtag vor Ort“: Ausstellungseröffnung in Meckelfeld

Seevetals Bürgermeister Günter Schwarz hat Ende der vergangenen Woche in der Gemeindebücherei die Wanderausstellung des Niedersächsischen Landtages eröffnet. Bis zum 27. April sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen, sich umfassend und anschaulich über die Arbeit des Landesparlaments zu informieren.

Zur Ausstellungseröffnung durch den Bürgermeister kamen auch die Landtagsabgeordneten Norbert Böhlke (CDU) mit Sohn Flemming und Brigitte Somfleth (SPD), die selbst Mitglied des Landtagspräsidiums ist und in einer Ansprache die persönlichen Grüße von Landtagspräsident Hermann Dinkla überbrachte. Unter den interessierten Gästen waren u.a. Angelika Grundey und Bert Meier von der Sparkasse Harburg-Buxtehude, Dagmar Bomke vom Verein Städtepartnerschaft Seevetal-Decatur, Kreissenioresbeauftragter und Vorstandsmitglied des Seevetaler Präventionsrates Ulf Alsguth und Mitglieder des Ortsrates Meckelfeld/Klein Moor.

Im Zentrum der Wanderausstellung *„Landtag vor Ort – das Landesparlament im Leineschloss“* steht die Arbeitsweise des Parlaments, aber auch die Bedeutung der Mitwirkungen aller Bürgerinnen und Bürger in politischen Belangen. „Politik und Mensch dürfen sich nicht entfremden“, sagt Brigitte Somfleth, die als Ortsbürgermeisterin von Meckelfeld/Klein-Moor auch die Belange vor Ort gut kennt. „Mit dieser Ausstellung macht das Landesparlament einen Schritt auf die Menschen zu. Es wäre schön, wenn nun ihrerseits viele Menschen einen kleinen Schritt vorwärts gehen – nämlich zur Ausstellung in der Gemeindebücherei.“

Bürgermeister Schwarz wünscht sich, dass auch Schulklassen zu den zukünftigen Besuchern zählen werden: „Gerade junge Menschen erhalten hier die Möglichkeit, die Spielregeln der parlamentarischen Demokratie und die Möglichkeiten, als Bürger auf politische Entscheidungsprozesse Einfluss zu nehmen, kennen zu lernen.“ Die Ausstellung ist mit ihren verschiedenen medialen Zugängen tatsächlich etwas für Alt und Jung. Interessierte Schulklassen können während der Öffnungszeiten der Bücherei kostenfrei die Ausstellung besuchen – einer Führung bedarf es nicht, da die Ausstellung so konzipiert wurde, dass sie sie selbst erschließt. Dennoch erklären sich die Landtagsabgeordneten Somfleth und Böhlke gerne bereit, bei Interesse für Schulklassen für Nachfragen zur Verfügung zu stehen – zumindest, wenn nicht gerade die „Landtags-Arbeit“ ruft. Und wie abwechslungsreich und arbeitsintensiv die ist, das erfahren all diejenigen, die die Ausstellung besuchen.